



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

17. JUNI 2022 - PRESSE

Die Zeit ist reif: kfd beschließt Positionspapier „Frauenleben sind vielfältig“



Mit dem Positionspapier "Frauenleben sind vielfältig. kfd-Positionen zu Sexualität und Beziehungen" setzt die kfd ein deutliches Zeichen. Foto: Fotolia/pict rider

Mainz, 17. Juni 2022. Mit dem Positionspapier „Frauenleben sind vielfältig. kfd-Positionen zu Sexualität und Beziehungen“ bezieht die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e.V. Stellung zu einem ihrer Kernthemen: Die Forderung nach Anerkennung der Vielfalt von Frauenleben in Kirche und Gesellschaft. Das Positionspapier wurde am 17. Juni 2022 bei der Bundesversammlung der kfd in Mainz mit großer Mehrheit verabschiedet.

„Mit unserem Positionspapier setzen wir ein deutliches Zeichen für die vielfältigen Lebensformen von Frauen. Dazu gehören Sexualität und Beziehungen, die man nicht verstecken muss. Auch in unserem Verband soll diese Vielfalt gelebt und mitgetragen werden“, erklärt Mechthild Heil, Bundesvorsitzende der kfd. Weiter erläutert sie: „Die kfd unterstützt damit auch die synodalen Prozesse im Forum IV 'Leben in gelingenden

Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft`. Nicht zuletzt tragen wir als Frauengemeinschaft einen wichtigen Beitrag zur dringenden Erneuerung der katholischen Kirche und ihrer Sexualmoral bei.“

Dieser Anspruch ist auch im Vorwort des Positionspapiers formuliert: „Die kfd fordert vom Lehramt der Kirche eine neue Sicht auf die vielfältigen Ausdrucksformen menschlicher Sexualität und die Vielfalt von Frauenleben; sie betont die unbedingte Notwendigkeit einer neuen lehramtlichen Sexualethik und einer neuen Theologie der Ehe.“ Insgesamt zwölf Themenfelder greift der Text auf, beispielsweise „Liebe leben in Beziehungen“, „Gleichgeschlechtliche Ehen“, „Allein lebende Frauen und Singles“ oder „Familie und Kinder“.

Die Veröffentlichung des Positionspapieres zeigt, dass die kfd die richtigen Antworten auf aktuelle Fragen hat. Dies wird auch durch verschiedene erfolgreiche Ereignisse, wie die Ausstrahlung der ARD-Dokumentation „Wie Gott uns schuf“ im Januar dieses Jahres oder das Podiumsgespräch der kfd „Kirche kann bunt“ auf dem Katholikentag deutlich.

Bereits im Jahr 1999 hatte sich die kfd mit dem Thema in ihren Leitlinien beschäftigt. Damals wurde sie durch die Deutsche Bischofskonferenz und innerverbandliche Diskussionen gezwungen, die Forderung nach Gleichstellung aller Lebensformen aus dem Grundsatzpapier zu entfernen – zurück blieb eine Leerstelle, die nun mit „Frauenleben sind vielfältig“ gefüllt worden ist.

Infos:

Das Positionspapier „Frauenleben sind vielfältig. kfd-Positionen zu Sexualität und Beziehungen“ in seiner aktuellen und beschlossenen Fassung (Vorabversion) steht zum Download zur Verfügung: <https://www.kfd.de/frauenleben-sind-vielfaeltig/>

Im Spätsommer 2022 wird das Positionspapier als gedruckte Fassung erscheinen.

KONTAKT

Barbara Stöckmann

Pressereferentin

Telefon: 0211 44992-25

barbara.stoeckmann@kfd.de

STAND: 17.06.2022
